

T-Systems baut Gesundheitsnetz auf



Thomas Fischer

Die Telekom-Tochter T-Systems baut das Netz für die elektronische Gesundheitskarte in Deutschland auf. Das Bonner Unternehmen sicherte sich nach zwei europaweiten Ausschreibungen der Gesellschaft für Telematikan-

wendungen der Gesundheitskarte (Gematik) den Zuschlag. Über das Infrastrukturnetz sollen Ärzte, Apotheker und Versicherte künftig Daten austauschen. Zudem wird T-Systems für einen Zugangsdienst zum künftigen Gesundheitsnetz verantwortlich sein. Das Volumen der Aufträge liegt im zweistelligen Millionenbereich. (geo)

Berater T-Systems

Waldeck Rechtsanwälte (Frankfurt): Thomas Fischer; Associate: Jens-Holger Petri (beide IT-Recht; Vergaberecht)

Inhouse (Frankfurt): Olaf Vogel (Leiter Legal Affairs) – aus dem Markt bekannt

Berater Gematik

Bird & Bird (Düsseldorf): Dr. Jan Byok (Vergaberecht; Regulierung; IT-Recht) – aus dem Markt bekannt

Inhouse (Berlin): Alexander Beyer – aus dem Markt bekannt

Hintergrund Waldeck berät die Telekom seit etwa zehn Jahren in den Bereichen Outsourcing, IT- und Vergaberecht. Auch zurzeit laufen noch weitere Vergabeverfahren rund um die Gesundheitskarte. Der intensive Kontakt führte unter anderem dazu, dass Associate Petri 2006 aus der Rechtsabteilung von T-Systems in die Frankfurter Kanzlei wechselte. Bei der Bonner Telekom-Tochter betreute er unter anderem das Gebiet E-Health. Auf Seiten der Krankenkassen ist in Fragen zur Einführung der Gesundheitskarte unter anderem der Münchner Vergaberechtler Thomas Schabel tätig, seit September 2007 of Counsel bei Clifford Chance (JUVE (08/07)).